

XÖV-Bibliothek

XÖV-Datentypen und Datenmodelle

Fassung vom 10. Juni 2026

Kennung: urn:xoev-de:kosit:xoev:bibliothek:xoevbibliothek
Bezugsort: docs.xoev.de/bibliothek



Creative Commons Namensnennung 4.0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
Zielgruppe und Zweck	v
Ansprechpartner und Mitwirkende	v
Struktur des Dokuments	vi
1. Einleitung	1
1.1. Inhalte der Bibliothek	1
1.2. Metadaten der XÖV-Bibliothek	1
2. XÖV-Datentypen	3
2.1. Datentyp zur Übermittlung von Codes	3
2.2. Teilmengen der in Unicode enthaltenen Zeichen	6
2.3. Datentypen der Geography Markup Language (GML-Adapter)	13
2.4. Inhalte des XML-Namensraums	15
2.5. Inhalte zur XÖV-Basisnachricht	15
3. Etablierte Datenmodelle	22
A. Versionsübersicht der Bausteine	23
B. Versionshistorie	24
B.1. Release 10.06.2026	24
B.2. Release 14.11.2025	24
B.3. Release 15.12.2022	24
B.4. Release 14.10.2022	24
B.5. Release 25.07.2022	24
B.6. Release 15.12.2021	24
B.7. Release 31.03.2021	24
B.8. Release 31.08.2020	25
B.9. Release 01.08.2017	25
B.10. Release 30.06.2015	25

Tabellenverzeichnis

Editoren und mitwirkende Personen	vi
1.1. Übersicht der Metadaten zur aktuellen XÖV-Bibliothek	1
2.1. Übersicht der Metadaten zum Datentyp Code	3
2.2. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeA	7
2.3. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeB	8
2.4. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeC	8
2.5. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeD	9
2.6. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeE	9
2.7. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeA	10
2.8. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeB	11
2.9. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeC	11
2.10. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeD	12
2.11. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeE	12
2.12. Übersicht der Metadaten zum Datentyp String.Latin	13
2.13. Übersicht der Metadaten zum Datentyp Nachricht.G2GType	16

Vorwort

Im März 2010 wurde mit der ersten Version des XÖV-Handbuchs ein abgestimmtes Rahmenwerk zur Entwicklung XÖV-konformer Standards vereinbart und bereitgestellt. Auf der Basis der mit dem Rahmenwerk bereitgestellten Produkte (methodischen Ansätze und Regelungen, Bausteine, Werkzeuge und Infrastruktur) sollen Standardisierungsvorhaben von der ersten systematischen Ermittlung der fachlichen Anforderungen bis zur letztendlichen Bereitstellung eines XML-basierten Standards zur Datenübermittlung unterstützt werden.

Der Kooperationsausschuss Bund-Länder-Kommunaler Bereich (KoopA ADV) hatte die erste Version des XÖV-Handbuchs im Rahmen seiner letzten Sitzung verabschiedet und den Einsatz des Handbuchs empfohlen. Mit Inkrafttreten des Staatsvertrags zur Ausführung von Artikel 91c Grundgesetz (IT-Staatsvertrag) zum 1. April 2010 haben die darin vereinbarten Abstimmungsmechanismen die bisherigen Gremien abgelöst und sind in deren Rechtsnachfolge eingetreten. Seitdem ist der IT-Planungsrat das zentrale Steuerungsgremium für die IT von Bund und Ländern. In diesem Rahmen wurde die OSCI-Leitstelle, die bisher für das XÖV-Handbuch zuständig war, in die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) überführt.

Seither ist das durch die KoSIT betriebene XÖV-Rahmenwerk in den unterschiedlichsten Vorhaben als Richtlinie zur Entwicklung von IT-Spezifikationen zur elektronischen Datenübermittlung eingesetzt worden. Über dreißig Standards der öffentlichen Verwaltung wurden bis heute auf der Basis der im XÖV-Handbuch genannten Konformitätskriterien XÖV-zertifiziert.

Mit der XÖV-Bibliothek wird den Standardisierungsvorhaben eine Sammlung der zur direkten Nachnutzung vorgesehenen Bausteine zur Verfügung gestellt. Die XÖV-Bibliothek wird als Produkt des Rahmenwerks im oben genannten Kontext durch die KoSIT betrieben und bereitgestellt.

Zielgruppe und Zweck

Mit der vorliegenden Spezifikation sollen grundlegende Informationen zu allen mit der Bibliothek bereitgestellten Bausteinen gegeben werden. Demgegenüber werden alle Informationen zur Nutzung der jeweiligen Arten von Bausteinen mit dem XÖV-Handbuch gegeben.

Das vorliegende Dokument richtet sich an die an der Entwicklung und dem Betrieb von XÖV-Standards beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung und deren Dienstleister.

Ansprechpartner und Mitwirkende

Die XÖV-Bibliothek wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) herausgegeben. Informationen rund um XÖV erhalten Sie auf der Webseite der Koordinierungsstelle unter www.xoev.de. Bei allgemeinen Fragen und Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Die Koordinierungsstelle für IT-Standards, E-Mail <Kosit@finanzen.bremen.de>

Für konkrete Fragen, Rückmeldungen und Änderungsanträge zu der Bibliothek oder den enthaltenen Bausteinen steht Ihnen ein Kontaktformular auf der XÖV-Webseite zu den jeweiligen Bausteinen und der Bibliothek zur Verfügung.

An der aktuellen Fassung dieses Dokuments haben folgende Personen mitgewirkt:

Tabelle 1. Editoren und mitwirkende Personen

Rolle	Name	Institution
Editoren	Lutz Rabe	Koordinierungsstelle für IT-Standards
	Mirco Kuhlmann	LAVA Unternehmensberatung
Mitwirkende	Frank Steimke	Koordinierungsstelle für IT-Standards

Struktur des Dokuments

Eine Einführung in die Bibliothek und die Bausteine wird in Kapitel 1 „Einleitung“ gegeben. Die vollständige Dokumentation der Bausteine der Bibliothek erfolgt daraufhin in den Bereichen der XÖV-Datentypen (Kapitel 2 „XÖV-Datentypen“) und Datenmodelle (Kapitel 3 „Etablierte Datenmodelle“).

Kapitel 1. Einleitung

Die Standardisierung im Allgemeinen wie auch der Ansatz des XÖV-Rahmenwerks im Besonderen basiert ganz wesentlich auf dem Prinzip der gemeinsamen Verwendung. Mit den XÖV-Bausteinen betreibt die KoSIT eine Reihe von technischen und/oder semantischen Datenstrukturen sowie Codelisten, die direkt durch die einzelnen XÖV-Vorhaben bei der Entwicklung und dem Betrieb ihres Standards genutzt werden können. Während die durch die KoSIT betriebenen Bausteine des Typs Codeliste ausschließlich über die Plattform XRepository bereitgestellt werden, wird den XÖV-Vorhaben mit der Bibliothek eine Zusammenfassung aller durch die KoSIT zur Verwendung bereitgestellten Datenstrukturen geboten. Die Bibliothek besteht aus dem vorliegenden Spezifikationsdokument sowie einem zugehörigen Modell in den Notationen XÖV classic und XÖV lite, das zur direkten technischen Einbindung im XÖV-Fachmodell eines Standards vorgesehen ist.

1.1. Inhalte der Bibliothek

Die Inhalte der Bibliothek sind in die folgenden Kategorien eingeteilt:

- *Datentypen*: XÖV-Datentypen und globale Eigenschaften(gruppen) sind technische, meist fachunabhängige Datenstrukturen und/oder Datenformate, deren unveränderte Nutzung über XML Schema-Mechanismen in allen XÖV-Standards vorgesehen ist.
- *Datenmodelle*: Etablierte Datenmodelle im XÖV-Kontext sind Modelle, die einen klar definierten Satz von Eigenschaften besitzen. Sie beschreiben fachlich-semantische Konzepte und ermöglichen deren übergreifende Nutzung. Für die Inhalte und deren Pflege ist jeweils ein verantwortlicher Herausgeber benannt. Zudem ist ihre Verwendung innerhalb eines festgelegten Rahmens verbindlich geregelt. Grundsätzlich können Datenmodelle technologie-neutral gestaltet sein. Für die praktische Anwendung innerhalb eines XÖV-Standards ist jedoch eine konkrete technische Ausprägung erforderlich. Die XÖV-Koordination stellt daher für jedes unterstützte Etablierte Datenmodell XÖV-konforme technische Ausprägungen bereit (Datenmodell-Syntaxen).

Die Fortentwicklung der Inhalte der Bibliothek geschieht im Rahmen eines geregelten Betriebs unter direkter Beteiligung der XÖV-Gemeinschaft. Betreiberin der Bibliothek ist die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT).

1.2. Metadaten der XÖV-Bibliothek

Die XÖV-Bibliothek besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Tabelle 1.1. Übersicht der Metadaten zur aktuellen XÖV-Bibliothek

Metadatenelement	Wert
XÖV-Bibliothek	
Name (lang)	XÖV-Bibliothek: XÖV-Datentypen und Datenmodelle
Name (kurz)	XÖV-Bibliothek
Name (technisch)	XOEV-Bibliothek
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:bibliothek:xoevbibliothek
Beschreibung	Die XÖV-Bibliothek ist der zentrale Ort zur Verwaltung und Bereitstellung aller XÖV-spezifischer, zur Wiederverwendung vorgesehener XÖV-Bausteine. Ausnahme bilden die Bausteine der Art "Codeliste", die ausschließlich über das XRepository bereitgestellt werden.
Herausgebername (lang)	Koordinierungsstelle für IT-Standards

Metadatenelement	Wert
Herausgebername (kurz)	KoSIT
Externe Website	http://www.xoev.de/de/bibliothek
<i>Version der XÖV-Bibliothek</i>	
Version	2026-06-10
Änderungen zur Vorversion	In die Bibliothek wurden Inhalte zu etablierten Datenmodellen (Natürliche Person, Schriftgut und Unternehmen) aufgenommen. Die bestehenden XÖV-Adapter werden in der XÖV-Bibliothek weiterhin angeboten, jedoch seitens der Koordination nicht weiter gepflegt. Für die Nutzung XÖV-fremder Standards siehe das XÖV-Handbuch ab Version 4.1.0.
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Kapitel 2. XÖV-Datentypen

Die in der Bibliothek aktuell bereitgestellten XÖV-Datentypen umfassen den XÖV-Datentyp **Code** zur differenzierten Übermittlung von Codes aus Codelisten, Datentypen, die Teilmengen der in Unicode enthaltenen Zeichen beschreiben sowie Datentypen und Elemente zur Spezifikation der XÖV-Basisnachricht als standardisierte Nachrichtengrundstruktur. Darüber hinaus gehören die vom Open Geospatial Consortium (OGC) betriebenen Geodatenbausteine der Geography Markup Language (GML) zum XÖV-Angebot sowie die vom World Wide Web Consortium (W3C) betriebenen Inhalte des XML-Namensraums (XML namespace).

XÖV-Datentypen werden auf XML Schema-konformer Weise durch direkte Nutzung oder Ausprägung einer XML Schema-Restriktion bzw. -Erweiterung in XÖV-Standards verwendet. Die Methodik der Nutzung von XÖV-Datentypen wird im XÖV-Handbuch detaillierter erläutert.

2.1. Datentyp zur Übermittlung von Codes

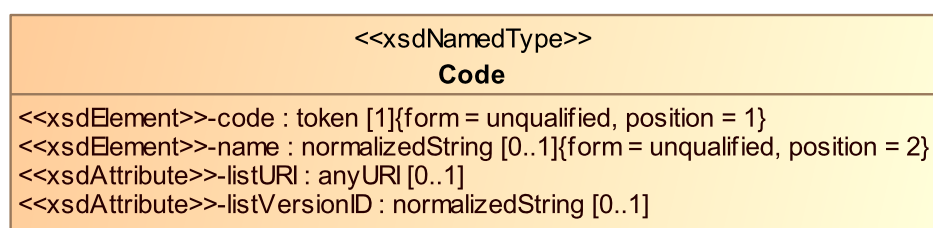
Als zentrales Mittel zur Übermittlung von Codes aus Codelisten wird der XÖV-Datentyp Code im Folgenden detaillierter erläutert.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.1. Übersicht der Metadaten zum Datentyp Code

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	XÖV-Datentyp Code
Name (kurz)	Code
Name (technisch)	Code
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:code
Externe Website	http://www.xoev.de/de/code
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	1.0
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

2.1.1. UML-Klassendiagramm



2.1.2. Details

Typ: **Code**

Der XÖV-Datentyp **Code** ermöglicht die Übermittlung von Werten, so genannter *Codes*, aus vordefinierten Codelisten. Eine Codeliste ist eine Liste von Codes und der Beschreibung ihrer jeweiligen Bedeutung.

Eine entscheidende Eigenschaft des Datentyps ist die Möglichkeit auf differenzierte Weise Bezug zu Codelisten zu nehmen (Code-Typ 1 bis 4). In jedem Fall erlauben die übermittelten Daten eine eindeutige Identifizierung der zugrundeliegenden Codeliste.

Kindelemente von Code				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>listURI</i> (Attribut)	xs:anyURI	0..1		
Mit diesem XML-Attribut wird die Kennung der Codeliste übermittelt, in deren Kontext der jeweilige Code zu interpretieren ist. Die Kennung identifiziert die Codeliste, nicht jedoch deren Version eindeutig.				
Wird bereits im Rahmen des XÖV-Standards eine Kennung vorgegeben (es handelt sich in diesem Fall um einen Code-Typ 1, 2 oder 3) darf auf eine nochmalige Angabe der Kennung bei der Übermittlung eines Codes verzichtet werden. Aus diesem Grund ist das XML-Attribut listURI zunächst als optional deklariert.				
<i>listVersionID</i> (Attribut)	xs:normalizedString	0..1		
Die konkrete Version der zu nutzenden Codeliste wird mit diesem XML-Attribut übertragen.				
Analog zum listURI ist die Bestimmung der Version einer Codeliste bei der Übertragung eines Codes zwingend. Die Version kann jedoch ebenfalls bereits im XÖV-Standard festgelegt werden (es handelt sich in diesem Fall um einen Code-Typ 1 oder 2).				
code	xs:token	1		
In diesem XML-Element wird der Code einer Codeliste übermittelt.				
name	xs:normalizedString	0..1		
Mit diesem optionalen XML-Element kann die Beschreibung des Codes, wie in der jeweiligen Beschreibungsspalte der Codeliste vorgegeben, übermittelt werden.				

2.1.3. XML Schema-Repräsentation

Die XML Schema-Repräsentation des XÖV-Datentyps **Code** steht im Internet auf http://xoev.de/schemata/code/1_0/xoev-code.xsd mit dem Namensraum „http://xoev.de/schemata/code/1_0“ zur Verfügung.

2.1.4. Orientierung an dem UN/CEFACT-Datentyp Code

Der XÖV-Datentyp **Code** ist nach dem Vorbild des entsprechenden Datentyps der UN/CEFACT gebildet, weicht jedoch in einigen Punkten von diesem ab. Zum Thema Code hat die UN/CEFACT die folgende Definition herausgegeben:

A code is a character string of letters, numbers, special characters (except escape sequences), and symbols. It represents a definitive value, a method, or a property description in an abbreviated or language-independent form that is part of a finite list of allowed values.¹

Bei der Entwicklung des UN/CEFACT-Datentyps Code wurde davon ausgegangen, dass Codes grundsätzlich vollständig dokumentiert und eigenständig (self-contained) übermittelt werden sollen. Alle Metainformationen eines übermittelten Codes, z. B. bezüglich seiner Bedeutung, die zu ihm gehörige Codeliste, dem Herausgeber der Codeliste und dem Bereitstellungsort der Codeliste, werden also stets im Zusammenhang des UN/CEFACT-Codes übertragen.

Beispiel:

¹Core Component Data Type Catalogue, Version 3.0, 29. September 2009, S.31, <http://www.unece.org/fileadmin/DAM/cefact/codesfortrade/CCTS-CatalogueVersion3.pdf>

Code „000“, das Land Deutschland bezeichnend, definiert in der Codeliste „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“, herausgegeben von dem Statistischen Bundesamt, in der Fassung vom 12.12.2008, verfügbar auf der Webseite ...

Die UN/CEFACT bildet diese Informationen zu einem Code über die folgenden Eigenschaften ab:

- Code List Agency Identifier (listAgencyID)
- Code List Agency Name (listAgencyName)
- Code List Name (listName)
- Code List Identifier (listID)
- Code List Scheme Uniform Resource Identifier (listSchemaURI)
- Code List Uniform Resource Identifier (listURI)
- Code List Version Identifier (listVersionID)

Darüber hinaus können neben dem eigentlichen Code auch die Beschreibung seiner Bedeutung und die für die Formulierung verwendete Sprache in eine Nachricht eingetragen werden:

- Code Name (name)
- Code Language Identifier (languageID)

Gegenüber dem UN/CEFACT-Datentyp Code schränkt der XÖV-Datentyp **Code** die Auswahl der relevanten Metainformationen ein. Für den Entwurf des XÖV-Datentyps **Code** wurden bestimmte Annahmen über den Kontext der Verwendung eines Codes gemacht: Es wird davon ausgegangen, dass alle in XÖV-Standards zu verwendenden Codelisten eindeutig durch ein Paar aus Kennung (Uniform Resource Name, URN) und Version identifiziert werden können und, dass die Metainformationen zur Codeliste auf der Basis dieses Pairs elektronisch aus einem bereitgestellten Verzeichnis (dem XRepository) abgerufen werden können. Es wird weiter davon ausgegangen, dass die Liste der Codes mit ihren Beschreibungen und weiteren relevanten Informationen in der Regel ebenfalls an dieser Stelle abrufbar ist. So kann der Empfänger die bezeichnete Liste in der richtigen Version auffinden und den Code interpretieren. Darüber hinaus wird für den XÖV-Datentyp **Code** die Möglichkeit vorgesehen, neben dem eigentlichen Code, die Beschreibung seiner Bedeutung zu Übermitteln, z. B. für den Code „000“ die Beschreibung „Deutschland“.

Auf der strukturellen Ebene werden weitere XÖV-spezifische Anpassungen gegenüber dem UN/CEFACT-Ansatz deutlich. Ein Code-Datentyp, welcher sich auf eine konkrete Codeliste bezieht, ist auf der UML-Ebene als Restriktion des XÖV-Datentyps **Code** zu modellieren. Er weist damit grundsätzlich die gleichen Schema-Strukturen wie die allgemeine XÖV-Vorgabe auf: Zwei explizite XML-Elemente (**code** und **name**) und zwei XML-Attribute (**listURI** und **listVersionID**) sind im Rahmen des komplexen XÖV-Datentypen verfügbar. Der UN/CEFACT-Datentyp Code ist andererseits als einfacher Datentyp modelliert und stellt Codes damit nicht über ein explizit benanntes XML-Element dar. Außerdem wird die Beschreibung eines UN/CEFACT-Codes nicht über ein XML-Element sondern ein XML-Attribut bereitgestellt. Motivation der XÖV-spezifischen Struktur ist der Bedarf innerhalb von XÖV-Standards

Integritätsbedingungen (**xs:key**, **xs:unique**, **xs:keyref**) zu formulieren, welche sich ausschließlich auf explizit benannte Attribute und Elemente, wie beispielsweise das Element **code** des XÖV-Datentyps **Code** beziehen können.

2.1.5. Versionshistorie

Version 1.0

Erstellung des XÖV-Datentyps Code

Der XÖV-Datentyp **Code** wurde in seiner ersten Version im Rahmen der XÖV-Basisdatentypen bereitgestellt. Seit der Version 2.0 des XÖV-Handbuchs ist er in der zentralen Bibliothek verortet. In diesem Rahmen wurden sein XML-Namensraum konsolidiert und seine Dokumentation redaktionell überarbeitet.

2.2. Teilmengen der in Unicode enthaltenen Zeichen

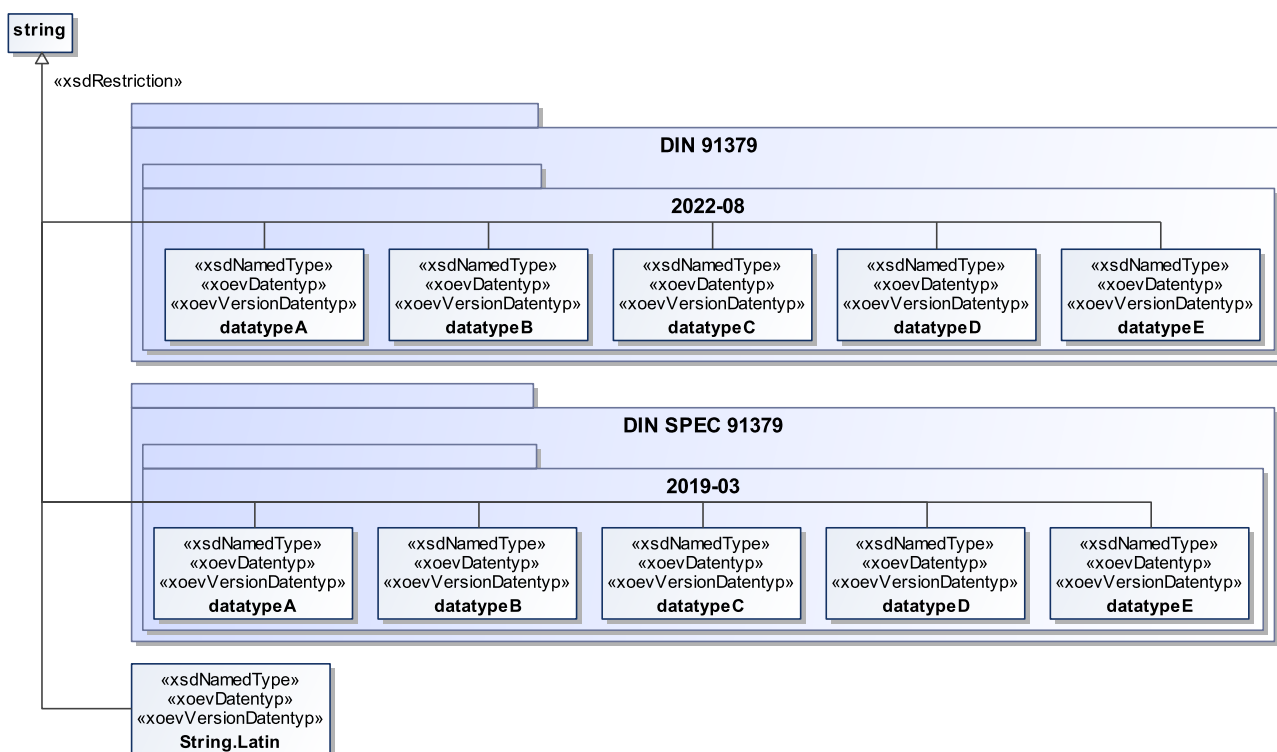
Buchstaben und andere Schriftzeichen (Nicht-Buchstaben) können in IT-Verfahren nur verarbeitet werden, indem sie auf Zahlen abgebildet werden. Es gibt auf der Welt viele verschiedene Alphabete. Für die meisten davon gibt es wiederum viele unterschiedliche Abbildungen der enthaltenen Schriftzeichen auf Zahlen (Zeichenkodierungen oder Encodings). Aus dem Nebeneinander verschiedener Kodierungssysteme für unterschiedliche Alphabete können Interoperabilitätsprobleme resultieren.

Der Unicode-Standard bzw. die Norm ISO/IEC 10646 wurde entwickelt, um diese Probleme zu lösen. Die Forderung nach vollständiger Unterstützung des Unicode-Standards auch auf der Anwendungsebene von IT-Verfahren ist jedoch in der Regel weder sachgerecht noch wirtschaftlich, weil der kulturelle Kontext der Anwender und des intendierten Anwendungsbereichs zu berücksichtigen sind.

Daher ist zunächst durch den IT-Planungsrat, anschließend durch das nationale Normungsgremium in der Norm DIN 91379, die Teilmenge der in Unicode enthaltenen Schriftzeichen bestimmt worden, die von allen relevanten IT-Verfahren der öffentlichen Verwaltung unterstützt werden müssen. Die Norm DIN 91379 ist der Nachfolger der DIN SPEC 91379, welche seitens des Normungsgremiums zurückgezogen wurde. Die DIN SPEC 91379 ist wiederum der Nachfolger des in Abschnitt 2.2.4, „Lateinische Zeichen in Unicode“ beschriebenen Standards.

Zur Unterstützung der zuvor genannten Anforderung werden die im folgenden Abschnitt dargestellten Datentypen definiert.

2.2.1. UML-Klassendiagramm



2.2.2. DIN 91379

Auf Initiative des IT-Planungsrats ist die Norm DIN 91379 erstellt worden. Sie kann vom DIN bezogen werden. Sie legt aufgrund fachlicher Anforderungen Teilmengen von UNICODE fest und ordnet diese im informativen Anhang C technischen Datentypen zu. Die in diesem Dokument spezifizierten Datentypen der XÖV-Bibliothek setzen die technischen Datentypen aus Anhang C der DIN 91379 um.

Die Norm DIN 91379 legt zunächst diejenigen Schriftzeichen fest, die von allen konformen IT-Verfahren zumindest bei allen für Namen bestimmten Datenfeldern unterstützt werden müssen. Diese sind durch die Datentypen A, B und C abgedeckt. Sie legt zusätzlich fest, wie die darin enthaltenen Buchstaben auf die Grundbuchstaben A bis Z abgebildet werden müssen. Für diesen Zweck werden die Empfehlungen des für maschinenlesbare Reisedokumente einschlägigen Standards ICAO 9303, Part 3 übernommen und erweitert.

In einem Anhang empfiehlt sie außerdem Schriftzeichen, die darüber hinaus von allen konformen IT-Verfahren unterstützt werden sollten. Der entsprechend erweiterte Zeichensatz wird durch die Datentypen D und E umgesetzt.

Datentyp A

Der Datentyp A gibt wieder, welche Schriftzeichen für Namen natürlicher Personen verwendet werden sollten.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.2. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeA

Metadatenelement	Wert
	<i>Datentyp</i>

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Datentyp A
Name (kurz)	Datentyp A
Name (technisch)	datatypeA
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379.datatypeA
Externe Website	https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nia/veroeffentlichungen/wdc-beuth:din21:353496133 - kostenpflichtig
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2022-08
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp B

Der Datentyp B wurde vor allem für sonstige Namen, wie z. B. Ortsnamen und Straßennamen mit Hausnummer, entworfen.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.3. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeB

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp B
Name (kurz)	Datentyp B
Name (technisch)	datatypeB
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379.datatypeB
Externe Website	https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nia/veroeffentlichungen/wdc-beuth:din21:353496133 - kostenpflichtig
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2022-08
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp C

Der Datentyp C wurde für alle normativen Schriftzeichen der DIN-Norm entworfen. Er ist somit die technische Umsetzung der Schnittstellenvereinbarung Alle nach Norm DIN 91379 normativen Schriftzeichen. Texte mit griechischen oder kyrillischen Buchstaben oder mit erweiterten (nicht-normativen) Nicht-Buchstaben sind unzulässig.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.4. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeC

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp C
Name (kurz)	Datentyp C
Name (technisch)	datatypeC
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379.datatypeC

Metadatenelement	Wert
Externe Website	https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nia/veroeffentlichungen/wdc-beuth:din21:353496133 - kostenpflichtig
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2022-08
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp D

Dieser Datentyp kann nur von solchen IT-Verfahren unterstützt werden, die auch die nicht-normativen Schriftzeichen der Norm DIN 91379 unterstützen. Der Datentyp D wurde vor allem für Namen juristischer Personen und für Produktnamen entworfen.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.5. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeD

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp D
Name (kurz)	Datentyp D
Name (technisch)	datatypeD
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379.datatypeD
Externe Website	https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nia/veroeffentlichungen/wdc-beuth:din21:353496133 - kostenpflichtig
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2022-08
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp E

Dieser Datentyp kann nur von solchen IT-Verfahren unterstützt werden, die auch die nicht-normativen Schriftzeichen der Norm DIN 91379 unterstützen. Der Datentyp E wurde für alle normativen und erweiterten Schriftzeichen der DIN-Norm entworfen. Ein Einsatzgebiet dieses Datentyps kann der grenzüberschreitende Datenaustausch sein, wenn auch griechische und kyrillische Buchstaben benötigt werden. Er ist somit die technische Umsetzung der Schnittstellenvereinbarung Alle nach Norm DIN 91379 normativen und nicht-normativen Schriftzeichen. Texte mit Buchstaben oder Nicht-Buchstaben, die in der DIN-Norm nicht enthalten sind, wie z. B. asiatische oder arabische Buchstaben, sind unzulässig.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.6. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeE

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp E
Name (kurz)	Datentyp E
Name (technisch)	datatypeE
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379.datatypeE

Metadatenelement	Wert
Externe Website	https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nia/veroeffentlichungen/wdc-beuth:din21:353496133 - kostenpflichtig
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2022-08
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

XML-Schema-Repräsentation

Die XML-Schema-Repräsentation der Datentypen A bis E steht im Internet auf

<https://xoev.de/schemata/din/91379/2022-08/din-norm-91379-datatypes.xsd>

mit dem Namensraum „urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379_2022-08“ zur Verfügung.

Versionshistorie

Die Datentypen A bis E der Norm DIN 91379 wurden in die Bibliothek aufgenommen.

2.2.3. DIN SPEC 91379

Die DIN SPEC 91379 ist inzwischen obsolet. Die zugehörigen Datentypen werden in diesem Dokument lediglich aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Anwender:innen der XÖV-Bibliothek wird empfohlen, auf die in Abschnitt 2.2.2, „DIN 91379“ beschriebenen Datentypen zur Norm 91379 umzustellen.

Auf Initiative des IT-Planungsrats ist die DIN SPEC 91379 erstellt worden. Sie kann kostenfrei vom DIN bezogen werden. Zudem gibt die KoSIT unter dem Namen „String.Latin+ 1.2“ eine Fassung heraus, die gegenüber dem Dokument des DIN um Hinweise zur Umsetzung in der öffentlichen Verwaltung und eine FAQ-Liste ergänzt wurde.² Bezüglich der Festlegung der Schriftzeichen ist sie identisch zur DIN SPEC 91379.

DIN SPEC 91379 wurde seitens des Normungsgremiums durch die Norm DIN 91379 ersetzt und gilt somit als zurückgezogen.

Datentyp A

Der Datentyp A gibt wieder, welche Schriftzeichen in hoheitlichen Dokumenten für Namen natürlicher Personen verwendet werden.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.7. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeA

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp A
Name (kurz)	Datentyp A
Name (technisch)	datatypeA
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeA

²<https://www.xoev.de/de/stringlatin>

Metadatenelement	Wert
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp B

Der Datentyp B wurde vor allem für sonstige Namen, wie z. B. Ortsnamen und Straßennamen mit Hausnummer, entworfen.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.8. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeB

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp B
Name (kurz)	Datentyp B
Name (technisch)	datatypeB
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeB
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp C

Der Datentyp C wurde für alle normativen Schriftzeichen der DIN SPEC entworfen. Er ist somit die technische Umsetzung der Schnittstellenvereinbarung Alle nach DIN SPEC 91379 normativen Schriftzeichen. Texte mit griechischen oder kyrillischen Buchstaben oder mit erweiterten (nicht-normativen) Nicht-Buchstaben sind unzulässig.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.9. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeC

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp C
Name (kurz)	Datentyp C
Name (technisch)	datatypeC
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeC
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp D

Der Datentyp D wurde vor allem für Namen juristischer Personen und für Produktnamen entworfen.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.10. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeD

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp D
Name (kurz)	Datentyp D
Name (technisch)	datatypeD
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeD
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

Datentyp E

Der Datentyp E wurde für alle normativen und erweiterten Schriftzeichen der DIN SPEC entworfen. Ein Einsatzgebiet dieses Datentyps kann der grenzüberschreitende Datenaustausch sein, wenn auch griechische und kyrillische Buchstaben benötigt werden. Er ist somit die technische Umsetzung der Schnittstellenvereinbarung Alle nach DIN SPEC 91379 normativen und nicht-normativen Schriftzeichen. Texte mit Buchstaben oder Nicht-Buchstaben, die in der DIN SPEC nicht enthalten sind, wie z. B. asiatische oder arabische Buchstaben, sind unzulässig.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.11. Übersicht der Metadaten zum Datentyp datatypeE

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	Datentyp E
Name (kurz)	Datentyp E
Name (technisch)	datatypeE
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379.datatypeE
Externe Website	https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:301228458
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	2019-03
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

XML-Schema-Repräsentation

Die XML-Schema-Repräsentation der Datentypen A bis E steht im Internet auf

<http://xoev.de/DIN-SPEC-91379/2019-03/datatypes/din-91379-datatypes.xsd>

mit dem Namensraum „urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-spec-91379_2019-03“ zur Verfügung.

Versionshistorie

Die Datentypen A bis E der DIN SPEC 91379 wurden in die Bibliothek aufgenommen.

2.2.4. Lateinische Zeichen in Unicode

Der Standard ist inzwischen obsolet. Die zugehörigen Datentypen werden in diesem Dokument lediglich aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Anwender:innen der XÖV-Bibliothek wird empfohlen, auf die in Abschnitt 2.2.2, „DIN 91379“ beschriebenen Datentypen zur Norm 91379 umzustellen.

Als Vorläufer der DIN SPEC 91379 ist der Standard „Lateinische Zeichen in Unicode“ von der KoSIT herausgegeben worden. Der im Rahmen dieses Standards spezifizierte, dokumentierte und derzeit noch betriebene Datentyp `String.Latin` hat die Menge der weltweit in Gebrauch befindlichen Zeichen auf lateinische Zeichen eingeschränkt. Der Zeichensatz war an rechtlichen Verpflichtungen ebenso wie an internationalen technologischen Entwicklungen sowie an der Verwaltungspraxis in Deutschland orientiert. Der Datentyp ist technisch als Einschränkung des W3C-Datentypen für Zeichenketten realisiert.

Der Datentyp besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

Table 2.12. Übersicht der Metadaten zum Datentyp `String.Latin`

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	XÖV-Datentyp <code>String.Latin</code>
Name (kurz)	<code>String.Latin</code>
Name (technisch)	<code>String.Latin</code>
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:string.latin
Externe Website	http://www.xoev.de/de/stringlatin
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	1.1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

XML-Schema-Repräsentation

Die XML-Schema-Repräsentation des XÖV-Datentyps **`String.Latin`** steht im Internet auf http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes/latinchars.xsd mit dem Namensraum „http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes“ zur Verfügung.

Versionshistorie

Die Versionshistorie des XÖV-Datentyps **`String.Latin`** kann in der Dokumentation des zugrundeliegenden Standards eingesehen werden.

2.3. Datentypen der Geography Markup Language (GML-Adapter)

Version: 3.2

Die Bibliothek macht über eine so genannte XÖV-Adapter-Methodik den Zugriff auf Bausteine nicht XÖV-spezifischer Standards und Normen möglich, indem sie diese für die direkte Nutzung in dem XÖV-Fachmodell eines XÖV-Standards bereitstellt.

Der erste über die Bibliothek bereitgestellte Adapter stellt die Bausteine der Geography Markup Language (GML) zur Modellierung von Geodaten zur Verfügung. Der GML-Standard wird von dem Open Geospatial Consortium (OGC) betrieben und herausgegeben. Informationen zu den GML-Bausteinen sind der OGC-Spezifikation des Standards entnehmbar.³

Hinweis

Die bestehenden XÖV-Adapter werden in der XÖV-Bibliothek weiterhin angeboten, jedoch seitens der Koordination nicht weiter gepflegt. Für die Nutzung XÖV-fremder Standards siehe das XÖV-Handbuch ab Version 4.1.0.

³OpenGIS Geography Markup Language (GML) Encoding Standard, <http://www.opengeospatial.org/standards/gml>

2.4. Inhalte des XML-Namensraums

Version: 2009/01

Dieser Adapter stellt die Inhalte des XML-Namensraums „<http://www.w3.org/XML/1998/namespace>“ bereit, die seitens des World Wide Web Consortiums (W3C) in der XML Schema-Datei <https://www.w3.org/2009/01/xml.xsd> bereitgestellt werden. Es handelt sich hierbei um die vier globalen XML-Attribute **lang**, **space**, **base** und **id** sowie die Attributgruppe **specialAttrs**, welche die vier genannten Attribute zusammenfügt. Die Inhalte werden über das Namensraumpräfix „xml“ angesprochen.

Attribut **xml:lang**

Mit diesem XML-Attribut kann der Sprachcode für eine natürliche Sprache angegeben werden (z. B. **de**, **de-DE** oder **en-GB**) um anzuzeigen, in welcher Sprache der Inhalt eines XML-Elements vorliegt.⁴

Attribut **xml:space**

Mit diesem XML-Attribut kann angegeben werden, wie mit den Whitespaces (z. B. Leerzeichen und Zeilenumbrüchen) in den Inhalten eines XML-Elements umgegangen werden soll.

Attribut **xml:base**

Mit diesem XML-Attribut kann ein Uniform Resource Identifier (URI) angegeben werden, der als Basis für relative URIs innerhalb eines XML-Elements genutzt werden soll.⁵

Attribut **xml:id**

Mit diesem XML-Attribut kann einem XML-Element ein eindeutiger XML-Identifikator zugeordnet werden.⁶

Attributgruppe **xml:specialAttrs**

Mit dieser XML-Attributgruppe werden die vier zuvor genannten globalen Attribute gruppiert.

Hinweis

Die bestehenden XÖV-Adapter werden in der XÖV-Bibliothek weiterhin angeboten, jedoch seitens der Koordination nicht weiter gepflegt. Für die Nutzung XÖV-fremder Standards siehe das XÖV-Handbuch ab Version 4.1.0.

2.5. Inhalte zur XÖV-Basisnachricht

Die XÖV-Basisnachricht legt die Grundstruktur von XÖV-Nachrichten fest. Sie beinhaltet Angaben zur eindeutigen Identifikation der Nachricht, des Autors und des Lesers (Routinginformationen), sowie zum Standard und dem eingesetzten Fachverfahren.

Der Ausgangsdattentyp der Basisnachricht **Nachricht.G2GType** besitzt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Metadaten.

⁴Für weitere Informationen siehe BCP 47 auf <http://www.rfc-editor.org/rfc/bcp/bcp47.txt> und die „IANA language subtag registry“ auf <http://www.iana.org/assignments/language-subtag-registry>.

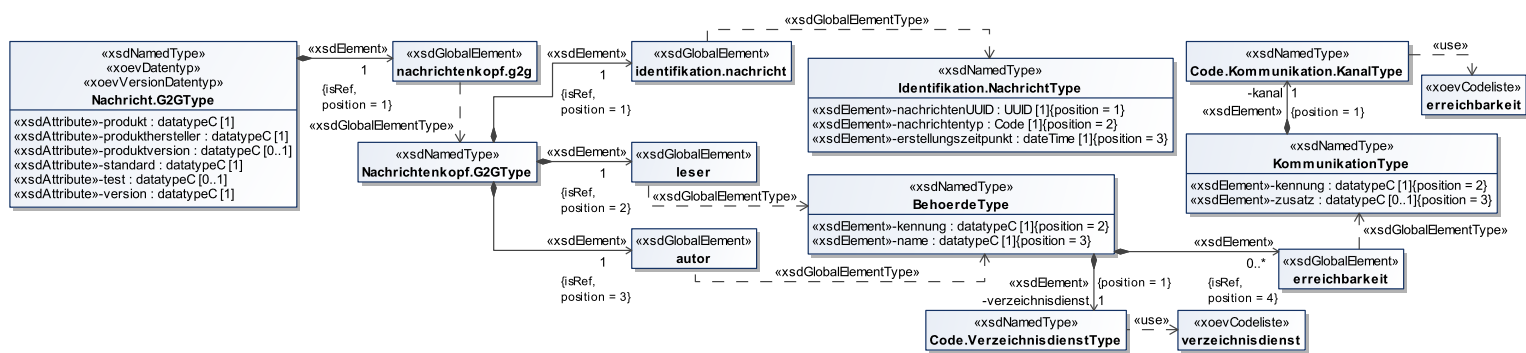
⁵Für weitere Informationen siehe <http://www.w3.org/TR/xmlbase/>.

⁶Für weitere Informationen siehe <http://www.w3.org/TR/xml-id/>.

Table 2.13. Übersicht der Metadaten zum Datentyp Nachricht.G2GType

Metadatenelement	Wert
<i>Datentyp</i>	
Name (lang)	XÖV-Basisnachricht: Government-to-Government
Name (kurz)	XÖV-Basisnachricht G2G
Name (technisch)	Nachricht.G2GType
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:nachricht.g2gtype
Externe Website	
<i>Version des Datentyps</i>	
Version	1.1
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 4.0 International
Bezugsort	http://www.xoev.de/de/bibliothek

2.5.1. UML-Klassendiagramm



2.5.2. Nachricht.G2GType

Typ: **Nachricht.G2GType**

Basistyp für alle Nachrichten zwischen Behörden und anderen öffentlichen Stellen („government-to-government“).

Kindelemente von Nachricht.G2GType				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>produkt</i> (Attribut)	datatypeC	1	2.2.2	8
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem die Nachricht erstellt worden ist.				
<i>produktHersteller</i> (Attribut)	datatypeC	1	2.2.2	8
In diesem Attribut wird der Name der Organisation / Firma übermittelt, die für das Produkt (die Software) verantwortlich ist, mit dem die Nachricht erstellt wurde.				
<i>produktversion</i> (Attribut)	datatypeC	0..1	2.2.2	8
In diesem Attribut werden ergänzende Hinweise zu dem Produkt eingetragen. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				
<i>standard</i> (Attribut)	datatypeC	1	2.2.2	8
In diesem Attribut wird der Name des XÖV-Standards angegeben, aus dem die Nachricht stammt.				
<i>test</i> (Attribut)	datatypeC	0..1	2.2.2	8
Ist dieses Attribut vorhanden, handelt es sich aus Sicht des Autors um eine Testnachricht, die nicht im normalen Produktivbetrieb verarbeitet werden darf. Autor und Leser können bilateral weitere Absprachen über den konkreten Inhalt des Attributs treffen.				
<i>version</i> (Attribut)	datatypeC	1	2.2.2	8
In diesem Attribut wird die Version des XÖV-Standards eingetragen, aus dem die Nachricht stammt.				

Kindelemente von Nachricht.G2GType				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenkopf.g2g (ref)		1	2.5.10	19
Nachrichtenkopf für Nachrichten zwischen Behörden und anderen (öffentlichen) Stellen. Der Nachrichtenkopf umfasst Angaben zur eindeutigen Identifikation des Autors und des Lesers der Nachricht sowie der Nachricht selbst.				

2.5.3. Nachrichtenkopf.G2GType

Typ: **Nachrichtenkopf.G2GType**

Nachrichtenkopf für Nachrichten zwischen Behörden und anderen (öffentlichen) Stellen. Der Nachrichtenkopf umfasst Angaben zur eindeutigen Identifikation des Autors und des Lesers der Nachricht sowie der Nachricht selbst.

Kindelemente von Nachrichtenkopf.G2GType				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht (ref)		1	2.5.11	19
Dieses Element enthält Angaben zur eindeutigen Identifikation einer Nachricht.				
leser (ref)		1	2.5.13	19
Dieses Element enthält Angaben zum Leser der Nachricht. Der Leser ist die fachlich zuständige Behörde / öffentliche Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll und die die Nachricht fachlich verarbeiten soll.				
autor (ref)		1	2.5.12	19
Dieses Element enthält Angaben zum Autor der Nachricht, die es dem Leser ermöglichen, bei Bedarf mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die fachlich zuständige Behörde / öffentliche Stelle, die die Nachricht erstellt.				

2.5.4. Identifikation.NachrichtType

Typ: **Identifikation.NachrichtType**

Dieser Typ enthält Angaben zur eindeutigen Identifikation einer Nachricht.

Kindelemente von Identifikation.NachrichtType				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenUUID	UUID	1	2.5.7	18
Dieses Element enthält den „Universally Unique Identifier (UUID)“ der Nachricht, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht wird entsprechend rfc4122 gebildet und ermöglicht Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend weltweit eindeutig zu identifizieren.				
Für jede Nachricht muss ein neuer UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht den UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden.				
Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden.				
nachrichtentyp	Code	1	2.1.2	3
Dieses Element enthält eine eindeutige Kennzeichnung des Nachrichtentyps. Die Identifikation erfolgt über eine Codeliste des entsprechenden XÖV-Standards.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Dieses Element enthält den Erstellungszeitpunkt der Nachricht - es enthält explizit nicht den Sende- und Empfangszeitpunkt.				
Der Erstellungszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.				

2.5.5. BehoerdeType

Typ: **BehoerdeType**

Dieser Typ enthält Angaben zur Identifikation einer Behörde / öffentlichen Stelle in einem Verzeichnisdienst sowie ihrer Erreichbarkeit.

Kindelemente von BehoerdeType				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verzeichnisdienst	Code.VerzeichnisdienstType	1	2.5.9	19
Angabe des Verzeichnisdienstes (bspw. DVDV), in welchem die Behörde / öffentliche Stelle unter der nachfolgend angegebenen Kennung eingetragen ist.				
kennung	datatypeC	1	2.2.2	8
Dieses Element enthält die eindeutige Kennzeichnung der Behörde / öffentlichen Stelle innerhalb des angegebenen Verzeichnisdienstes. Für den Verzeichnisdienst „DVDV“ enthält die Kennzeichnung das „Präfix“ und die „Kennung“ getrennt durch das Zeichen ':', also bspw. 'psw:01003110'.				
name	datatypeC	1	2.2.2	8
Dieses Element enthält den Namen der Behörde / öffentlichen Stelle.				
erreichbarkeit (ref)		0..n	2.5.14	19
Angaben zur Erreichbarkeit dieser Behörde per Telefon, Telefax, E-Mail etc.				

2.5.6. KommunikationType

Typ: **KommunikationType**

Dieser Typ enthält Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, E-Mail).

Kindelemente von KommunikationType				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kanal	Code.Kommunikation.KanalType	1	2.5.8	18
Der 'kanal' gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht.				
kennung	datatypeC	1	2.2.2	8
Die Kennung beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d. h. die Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen.				
zusatz	datatypeC	0..1	2.2.2	8
Eine zusätzliche Bemerkung.				

2.5.7. UUID

Typ: **UUID**

Ein „Universally Unique Identifier (UUID)“ entsprechend rfc4122.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

2.5.8. Code.Kommunikation.KanalType

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:xoev:codeliste:erreichbarkeit
-version	unbestimmt

2.5.9. Code.VerzeichnisdienstType

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:kosit:codeliste:verzeichnisdienst
-version	unbestimmt

2.5.10. nachrichtenkopf.g2g

Globales Element: **nachrichtenkopf.g2g**

Typ des globalen Elements: **Nachrichtenkopf.G2GType**, siehe Abschnitt 2.5.3

Nachrichtenkopf für Nachrichten zwischen Behörden und anderen (öffentlichen) Stellen. Der Nachrichtenkopf umfasst Angaben zur eindeutigen Identifikation des Autors und des Lesers der Nachricht sowie der Nachricht selbst.

2.5.11. identifikation.nachricht

Globales Element: **identifikation.nachricht**

Typ des globalen Elements: **Identifikation.NachrichtType**, siehe Abschnitt 2.5.4

Dieses Element enthält Angaben zur eindeutigen Identifikation einer Nachricht.

2.5.12. autor

Globales Element: **autor**

Typ des globalen Elements: **BehoerdeType**, siehe Abschnitt 2.5.5

Dieses Element enthält Angaben zum Autor der Nachricht, die es dem Leser ermöglichen, bei Bedarf mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die fachlich zuständige Behörde / öffentliche Stelle, die die Nachricht erstellt.

2.5.13. leser

Globales Element: **leser**

Typ des globalen Elements: **BehoerdeType**, siehe Abschnitt 2.5.5

Dieses Element enthält Angaben zum Leser der Nachricht. Der Leser ist die fachlich zuständige Behörde / öffentliche Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll und die die Nachricht fachlich verarbeiten soll.

2.5.14. erreichbarkeit

Globales Element: **erreichbarkeit**

Typ des globalen Elements: **KommunikationType**, siehe Abschnitt 2.5.6

In diesem Element werden Angaben zur Erreichbarkeit übermittelt, mit denen die Behörde / öffentliche Stelle über Telefon, E-Mail etc. erreicht werden kann. Diese Angaben können z. B. verwendet werden, um in Einzelfällen Rückfragen zu stellen oder Problemlösungen durchzuführen.

2.5.15. Codelisten

In diesem Abschnitt sind die verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

Übersicht Codelisten (Typ 3)

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Kennung

Die Kennungen aller über einen Code-Typ 3 genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.

Die Kennungen stellen Links zur jeweiligen Codeliste im XRepository dar. Die Namen der Code-Datentypen stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:de:xoev:codeliste:erreichbarkeit	Code.Kommunikation.KanalType
urn:xoev-de:kosit:codeliste:verzeichnisdienst	Code.VerzeichnisdienstType

2.5.16. XML-Schema-Repräsentation

Die XML-Schema-Repräsentation der XÖV-Basisnachricht steht im Internet zur Verfügung:

xoev-basisnachricht-g2g_1.1.xsd (Enthält den Ausgangsdatentyp der Basisnachricht Nachricht.G2GType)	
Ort:	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/g2g/1_1/xoev-basisnachricht-g2g_1.1.xsd
Namensraum:	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/g2g/1_1
xoev-basisnachricht-behoerde_1.1.xsd (genutzt in xoev-basisnachricht-g2g_1.1.xsd)	
Ort:	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/behoerde/1_1/xoev-basisnachricht-behoerde_1.1.xsd
Namensraum:	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/behoerde/1_1
xoev-basisnachricht-kommunikation_1.1.xsd (genutzt in xoev-basisnachricht-behoerde_1.1.xsd)	
Ort:	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/kommunikation/1_1/xoev-basisnachricht-kommunikation_1.1.xsd
Namensraum:	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/kommunikation/1_1

Hinweis: In Ausnahmefällen kann der Bedarf bestehen, von der XÖV-Basisnachricht per XML Schema-Restriction abzuleiten. Hierfür steht eine Schema-Variante mit unqualifizierten lokalen Elementen mit dem Namensraum „http://xoev.de/schemata/basisnachricht/unqualified/g2g/1_1“ im Internet auf http://xoev.de/schemata/basisnachricht/1_1/unqualified/xoev-basisnachricht-unqualified.xsd zur Verfügung. Wenn kein konkreter Bedarf vorliegt, wird von der Nutzung dieser Schema-Variante abgeraten.

2.5.17. Versionshistorie

Version 1.1

Die Version 1.1 der Datentypen zur XÖV-Basisnachricht (qualified und unqualified) wurde erstellt, in der von dem Datentyp C der DIN SPEC 91379 auf den Datentyp C der Norm DIN 91379 umgestellt wurde.

Version 1.0

Initiale Bereitstellung der XÖV-Basisnachricht

Kapitel 3. Etablierte Datenmodelle

Syntaxen zu Etablierten Datenmodellen (DM-Syntaxen) werden in der XÖV-Bibliothek bereitgestellt. Zum Angebot gehören die Originalbausteine der mit den Datenmodellen assoziierten XÖV-Standards sowie zur leichteren Nachnutzung aufbereitete Originalbausteine. Wo geboten, werden die Inhalte in mehreren Modellierungsvarianten bereitgestellt. Dabei werden Hinweise auf zentrale Bausteine einer DM-Syntax gegeben sowie Details zum Aufbau der aufbereiteten Bausteine.

Weitere Informationen zum XÖV-Angebot und der Methodik zur Nutzung finden Sie in den Abschnitten 2.2. „XÖV-Bausteine“ und 2.2.2. „Etablierte Datenmodelle“ des *XÖV-Handbuchs*.

Die mit der aktuellen XÖV-Bibliothek angebotenen Inhalte zu Etablierten Datenmodellen finden Sie im Bereich *Etablierte Datenmodelle* auf XÖV docs.

Anhang A. Versionsübersicht der Bausteine

Die Bibliothek beinhaltet in jeder Fassung die derzeit aktuellsten Versionen der Bausteine, deren Konsistenz von der KoSIT sichergestellt wird. Zusätzlich werden alle älteren Versionen der Bausteine in der Bibliothek vorgehalten, sodass für alle XÖV-Standards ein geregelter Versionsumstieg ermöglicht wird.

Die folgende Tabelle zeigt die Konfiguration der Bausteine in der aktuellen Fassung der Bibliothek und stellt sie der Konfiguration der vorherigen Fassung gegenüber:

Bausteine	Bib.-Fassung:	Bib.-Fassung:	Referenz
	14. November 2025	10. Juni 2026	
Code	1.0	1.0	Abschnitt 2.1
DIN 91379	2022-08	2022-08	Abschnitt 2.2.2
DIN SPEC 91379	2019-03	2019-03	Abschnitt 2.2.3
Lateinische Zeichen in Unicode	1.1.1	1.1.1	Abschnitt 2.2.4
Geography Markup Language	3.2	3.2	Abschnitt 2.3
XML-Namensraum	2019/01	2019/01	Abschnitt 2.4
XÖV-Basisnachricht - G2G	1.1	1.1	Abschnitt 2.5
Etablierte Datenmodelle		neu (siehe XÖV docs)	Kapitel 3

Anhang B. Versionshistorie

In diesem Anhang werden je Release der Bibliothek die Bereiche beschrieben, in denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen worden sind.

B.1. Release 10.06.2026

In die Bibliothek wurden Inhalte zu etablierten Datenmodellen (Natürliche Person, Schriftgut und Unternehmen) aufgenommen.

Die bestehenden XÖV-Adapter werden in der XÖV-Bibliothek weiterhin angeboten, jedoch seitens der Koordination nicht weiter gepflegt. Für die Nutzung XÖV-fremder Standards siehe das XÖV-Handbuch ab Version 4.1.0.

B.2. Release 14.11.2025

Die XÖV-Bibliothek wurde für die Nutzung in der XÖV-Produktionsumgebung (Version 1.2.0 und zukünftige) vorbereitet. In diesem Rahmen wurden die Angaben zu Version und Dateiname für alle XSD-Schemas der XÖV-Adapter vervollständigt.

Die XÖV-Bibliothek wird nun zusätzlich in der XÖV lite-Notation herausgegeben.

Die Inhalte zu XÖV-Kernkomponenten wurden aus der XÖV-Bibliothek entfernt.

B.3. Release 15.12.2022

Die XÖV-Bibliothek wurde für die zusätzliche Nutzung im Kontext des Open-Source-Modellierungswerkzeugs Papyrus vorbereitet.

B.4. Release 14.10.2022

Die XÖV-Bibliothek wurde um Inhalte zur Norm DIN 91379 ergänzt. Die Version 1.1 der Datentypen zur XÖV-Basisnachricht (qualified und unqualified) wurde erstellt, in der von dem Datentyp C der DIN SPEC 91379 auf den Datentyp C der Norm DIN 91379 umgestellt wurde. (Issue Public 31)

B.5. Release 25.07.2022

Die XÖV-Bibliothek wurde um Inhalte zur XÖV-Basisnachricht ergänzt. (Issue Public 27)

B.6. Release 15.12.2021

Die XÖV-Bibliothek wurde auf das XÖV-Release 2.4 und das XÖV-Profil 2.0.0 umgestellt. (Issue 6)

B.7. Release 31.03.2021

Die globalen XML-Attribute des XML-Namensraums (XML namespace) wurden in die Bibliothek aufgenommen. (Issue 7)

Die Bibliothek wurde auf das XÖV-Profil 1.7.2 umgestellt. (Issue 8)

B.8. Release 31.08.2020

Die Datentypen A bis E der DIN SPEC 91379 wurden in die Bibliothek aufgenommen. (Issue 2)

Die Spezifikation der XÖV-Bausteine wurde redaktionell aktualisiert. In diesem Rahmen wurden redaktionelle Korrekturen in den Beschreibungstexten der Kernkomponenten vorgenommen. Da es sich um keine inhaltlichen Änderungen handelt, entsteht keine neue Version der Kernkomponenten. (Issue 4)

Die Bibliothek wurde auf das XÖV-Profil 1.7.0 umgestellt. (Issue 5)

B.9. Release 01.08.2017

Die Metadaten der XÖV-Datentypen, -Kernkomponenten und -Bibliothek sowie ihrer Versionen wurden im UML-Modell der Bibliothek mittels der im XÖV-Profil dafür vorgesehenen Stereotypen dokumentiert. In diesem Rahmen wurde die Bibliothek auf das neue XÖV-Profil in der Version 1.5.0 aktualisiert. Die Metadaten zu XÖV-Datentypen, -Kernkomponenten und der Bibliothek wurden in das Spezifikationsdokument zur Bibliothek aufgenommen. Der Abschnitt „Identifikation der XÖV-Kernkomponenten“ wurde entfernt, da eine Kernkomponente zukünftig anhand ihrer Kennung und Version identifiziert werden kann und die Namen der Eigenschaften einer Kernkomponente im Kontext der jeweiligen Kernkomponente eindeutig sind. (CR673)

B.10. Release 30.06.2015

In Abschnitt 3.2 „Fachübergreifende XÖV-Kernkomponenten“ wurde ein Verweis auf die Bausteinvorlagen aufgenommen. (CR506)